

Sightseeing in



Brüssel

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Abbildungsverzeichnis	3
Einleitung	4
Hinweise	5
Blaue und goldene Stunde	5
Informationen zu Brüssel	6
Kulinarisches	7
Essen	7
Trinken	7
Unnütze Fakten oder nice to know	8
ÖPNV	8
Brussels Card	8
Übersichtskarten	9
Brüssel	9
Innenstadt (Nord)	10
Innenstadt (Süd)	11
Heysel-Plateau	12
König-Baudouin-Stadion (Stade Roi Baudouin)	13
Katastrophe von Heysel	13
bedeutende Spiele	13
Atomium	14
Fotospot	14
Achtung!!!	14
Mini-Europa	15
Théâtre Royal de la Monnaie (Opernhaus)	16
Jeanneke Pis	16
Les Galeries Royales Saint-Hubert	16
Brüsseler Börse	16
Grand-Place / Grote Markt	17
MOOF / Smurf Statue	17
Manneken Pis	18
GardeRobe MannekenPis	18
Zinneken Pis	18
Kapellenkirche (Église Notre-Dame de la Chapelle)	19
Kunstberg (Mont des Arts)	19

Kathedrale St. Michael und St. Gudula (Cathédrale des Sts Michel et Gudule).....	20
Palast der Nation	20
Königlicher Palast	21
Eglise Saint-Jacques-sur-Coudenberg (Place Royale).....	22
Notre-Dame du Sablon (Église Notre-Dame des Victoires au Sablon).....	22
Justizpalast	22
U-Bahn-Station Maelbeek	23
Gedenkstätte	23
Berlaymont-Gebäude (Europäische Kommission)	23
Jubelpark (Parc du Cinquantenaire).....	24
Triumphbogen	24
Lotto Park (Constant-Vanden-Stock-Stadion)	25
Jean-Claude-van-Damme-Statue.....	25
Nationalbasilika des Heiligen Herzens (Basilique Nationale du Sacré-Coeur)	26
Panorama	26
De Boon (Fontein La Cabosse).....	26
De Vaartkapoen.....	26
Schloss Laeken.....	27
Friedhof Laeken.....	27

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Belgische Waffeln (Bild von Bruno /Germany auf pixabay).....	7
Abbildung 2: Kartenmaterial von https://www.openstreetmap.org – veröffentlicht unter ODbL	9
Abbildung 3: Kartenmaterial von https://www.openstreetmap.org – veröffentlicht unter ODbL	10
Abbildung 4: Kartenmaterial von https://www.openstreetmap.org – veröffentlicht unter ODbL	11
Abbildung 5: Kartenmaterial von https://www.openstreetmap.org – veröffentlicht unter ODbL	12
Abbildung 6: eigenes Analogfoto aus dem Jahr 1992	14
Abbildung 7: Grand-Place (Bild von Tomas Tuma auf Unsplash)	17
Abbildung 8: Mont des Arts (Bild von Najib Samatar auf Unsplash).....	19
Abbildung 9: Königlicher Palast (Bild von Austin P. auf Unsplash).....	21
Abbildung 10: Triumphbogen im Parc du Cinquantenaire (Bild von Alex Vasey auf Unsplash)	24

Einleitung

Bei der vorliegenden Zusammenstellung handelt es sich mit Sicherheit nicht um einen Reiseführer, denn hier fehlen eventuell zahlreiche weitere Hotspots.

Warum das so ist? Ich habe die Informationen im Oktober und November 2022 für meinen Zweitagestrip vom 16./17.12.2022 nach Brüssel zusammengestellt, so dass es sich um die Orte handelt, die mich interessieren und die ich fotografieren und besuchen will (sofern die Zeit dafür reicht).

Spots, von denen ich glaube, dass sie gut für eine Langzeitbelichtung bzw. zur blauen Stunde geeignet sind, habe ich entsprechend mit einem blauen Pfeil gekennzeichnet.



Blaue Stunde

Ebenfalls vermerkt habe ich bei jedem Spot, ob man ein Weitwinkelobjektiv nehmen sollte. Wo das entsprechende Zeichen also fehlt, kann man auch ohne fotografieren.

Die Anfahrt zu den jeweiligen Spots habe ich in der Innenstadt nicht aufgeführt, da ich davon ausgehe, dass man entweder ein Hotel in der Stadt bewohnt oder aber lediglich einmal in die Stadt fährt und den Rest dort zu Fuß erledigt. Zudem würde das nachher zu unübersichtlich, weil die Spots nicht nur in der Nähe von Metrostationen liegen, sondern eben auch von Tram- oder Bushaltestellen. Von daher gibt es diverse Möglichkeiten der Anfahrt.

Aufgrund des Urheberrechts habe ich in diesem Dokument, das ich als Download auf meiner Internetseite www.BeLichtErstatter.de (QR-Code rechts) anbieten möchte, auf sämtliche Dinge verzichtet und verzichten müssen, die dem Urheberrecht unterliegen. Daher findet man hier z. B. auch keine Karten des ÖPNV, die ich normalerweise in meine Zusammenstellungen, die ich immer auf meine Trips mitnehme, packe.



Ein guter Anlaufpunkt für eine ÖPNV-Karte, ist die Seite <https://www.öpnvkarte.de> – veröffentlicht unter ODbL, d. h. das Material ist frei verfügbar. Der QR-Code befindet sich rechts. Diese Karte ist allerdings für mich und die vorliegende Zusammenstellung nicht geeignet, so dass ich darauf verzichtet habe.



Sollte der ein oder andere Leser nützliche Informationen aus dieser Zusammenstellung gezogen haben, freue ich mich über einen Kommentar an der entsprechenden Stelle meiner Homepage. Darüber hinaus ist jedwede Kritik natürlich ebenfalls erwünscht.

In diesem Sinne: Viel Spaß mit den vorliegenden Zeilen (und irgendwann dann vielleicht auch in Brüssel)!

Hinweise

- Teile der Texte zu den einzelnen Bauwerken bzw. Hotspots stammen von Wikipedia und wurden im Oktober und November 2022 dort abgerufen, sind aber teilweise gekürzt und um eigene Angaben ergänzt.
- Das Kartenmaterial der Übersichtskarten stammt von OpenStreetMap (<https://www.openstreetmap.org> – veröffentlicht unter [ODbL](#)).
- Die gezeigten Bilder stammen von pixabay und Unsplash und werden dort lizenzfrei angeboten. Die jeweiligen Fotografen sind unter dem entsprechenden Bild mitsamt Quelle vermerkt.
- Da die Texte von Wikipedia stammen, das Kartenmaterial von OpenStreetMap (<https://www.openstreetmap.org> – veröffentlicht unter [ODbL](#)) und die lizenzfreien Bilder von pixabay und Unsplash, kann diese Zusammenstellung im Internet zum Download zur Verfügung gestellt und weitergegeben werden.
- Mit den bei einigen Hotspots vorhandenen QR-Codes gelangt man nach dem Scannen zu weiteren Informationen oder der Webseite. Die QR-Codes wurden auf ME QR (<https://me-qr.com>) erstellt.
- Sämtliche Informationen haben den Stand Oktober / November 2022.
- Selbstverständlich sind sämtliche Angaben ohne Gewähr!



Blaue und goldene Stunde

		Beginn	Ende
astronomische Dämmerung			
nautische Dämmerung	blaue Stunde		
bürgerliche Dämmerung			
Sonnenaufgang			
	goldene Stunde		
Tag			
	goldene Stunde		
Sonnenuntergang			
bürgerliche Dämmerung	blaue Stunde		
nautische Dämmerung			
astronomische Dämmerung			

(Beginn und Ende können vor Reiseantritt im Internet ermittelt und hier eingetragen werden.)

Informationen zu Brüssel

Brüssel (franz. *Bruxelles*, niederl. *Brussel*) bezeichnet entweder die Gemeinde Stadt Brüssel (franz. *Ville de Bruxelles*, niederl. *Stad Brussel*) oder die gesamtstädtische Region Brüssel-Hauptstadt (franz. *Région de Bruxelles-Capitale*, niederl. *Brussels Hoofdstedelijk Gewest*), bestehend aus 18 weiteren Gemeinden, oder den gesamten verstärkten Ballungsraum, der auch Vororte umfasst.

Die zweisprachige Region Brüssel-Hauptstadt ist neben Flandern und der Wallonie eine von drei Regionen im föderalen belgischen Staatsaufbau. Die Region Brüssel-Hauptstadt ist ein zusammenhängendes Stadtgebiet mit rund 1,21 Millionen Einwohnern (Stand 1. Januar 2019). Sie weist mit rund 7441 Einwohnern pro Quadratkilometer eine hohe Bevölkerungsdichte auf. Sie ist daher nicht mit den weit ins Umland reichenden Metropolregionen vergleichbar, die rund um viele europäische Großstädte definiert wurden. Der Ballungsraum Brüssel ist noch einmal wesentlich größer als die Region Brüssel-Hauptstadt.

Die Stadt Brüssel ist die Haupt- und Residenzstadt des Königreichs Belgien. Sie bildet das Zentrum der Region Brüssel-Hauptstadt, ist eine ihrer 19 Gemeinden und hat etwa 180.000 Einwohner. Dort haben mehrere föderale Institutionen ihren Sitz: Die Stadt Brüssel ist Verwaltungssitz der Region Brüssel-Hauptstadt. Hier befindet sich darüber hinaus der Verwaltungssitz der Französischen Gemeinschaft Belgiens, während die Wallonische Region ihren Sitz in Namur hat. Die Organe der Region Flandern und der Flämischen (niederländischsprachigen) Gemeinschaft sind fusioniert und haben ihren Sitz ebenfalls in der Stadt Brüssel. Zudem stellt die Stadt den Hauptsitz der Europäischen Union sowie den Sitz der NATO, ferner den des ständigen Sekretariats der Benelux-Länder und von EUROCONTROL dar.

In Brüssel gibt es ein ausgeprägtes Nebeneinander von Arm und Reich. Bettler und Obdachlose geben Risiko sozialer Auseinandersetzungen. Mit Taschendiebstahl und auch Raubüberfällen muss mancherorts gerechnet werden. Vor allem die Gemeinden Anderlecht, Molenbeek, Saint-Josse-ten-Noode und Teile von Schaerbeek/Schaarbeek haben einen Ruf als Brennpunkte. Die Gegenden um den Gare du Midi/Zuidstation und Nordbahnhof (Gare du Nord/Brussel-Noord) sollten nachts gemieden bzw. nicht allein aufgesucht werden. Doch auch in der Innenstadt und im EU-Distrikt kann es zu solchen Vorfällen kommen; es empfiehlt sich, stets erhöhte Vorsicht walten zu lassen. Auch Autoeinbrüche können vorkommen; Wertsachen sollten daher nicht (sichtbar) im Auto aufbewahrt werden oder Autos besser direkt auf bewachten Parkplätzen oder in Parkhäusern abgestellt werden.

Als Fußgänger und Radfahrer sollte man dem Autoverkehr erhöhte Aufmerksamkeit schenken; die Brüsseler sind bekannt für ihre rasante Fahrweise. Führerscheine wurden in Belgien erst 1967 eingeführt (und erst Jahre später wurden praktische Fahrstunden neben dem theoretischen Test Pflicht), und so halten sich Autofahrer nicht unbedingt strikt an die Verkehrsregeln.¹

¹ aus Wikivoyage (<https://de.wikivoyage.org/wiki/Br%C3%BCssel>; abgerufen am 16.10.2022 um 07:34 Uhr)

Kulinarisches

Die Cafés ähneln eher Kneipen mit einem Bier- und kleinem Speisenangebot, Kaffeehäuser im deutschen Verständnis sind die *Salons de Thé*. Ebenfalls weit verbreitet sind die Brasserien, die meistens eine große Anzahl Biersorten und typische nationale Gerichte anbieten.

Essen

Sowohl Pommes frites als auch Waffeln werden in Brüssel auch an Straßenständen verkauft.

Kulinarische Spezialitäten Brüssels sind besonders Belgische Waffeln (Gaufres) und Miesmuscheln (meist als „Moules-frites“ mit Pommes frites serviert). Die „Brüsseler Torte“ wurde nach der Hauptstadt benannt – eine aufwendige Torte mit zweierlei Böden, Biskuitrollen-Rand und cremiger Beerensahne in der Mitte. Die Stadt ist eine Hochburg der Schokoladen- und Pralinen-Hersteller.

Gute Waffeln bekommt man z. B. im „Maison Dandoy“ in der Rue au Beurre 31 (ca. 50 m von der nördlichen Platzecke des Grand-Place entfernt) oder der Rue Charles Buls 14 (südlich des Rathauses, Straße direkt links daneben, ca. 50 m vom Platz entfernt) oder bei „Aux Gaufres de Bruxelles“ in der Rue du Marché Aux Herbes 113 (östlich des Grand-Place, ca. 150 m entfernt).



Abbildung 1: Belgische Waffeln (Bild von Bruno /Germany auf pixabay)

Trinken

Die bekannten belgischen Biersorten wie Hoegaarden, Jupiler, Stella Artois, die Brüsseler Bierspezialität Geuze und das Kirschkier Kriek sind überall in der Stadt erhältlich.

Geuze oder Gueuze wird durch Vermischen von meist ein Jahr altem, noch nicht komplett vergorenem, mit meist zwei bis drei Jahre altem Lambic hergestellt. Die Mischung wird dann in Flaschen abgefüllt, wo durch eine zweite Gärung unter anderem Kohlensäure entsteht, die beim Lambic durch die Lagerung in Fässern verloren gegangen ist. Der Geuze wird eine stark harntreibende Wirkung nachgesagt.

Kriek (Flämisch für Sauerkirsche) ist ein traditionell in Belgien hergestelltes Frucht-Lambic mit einem Alkoholgehalt von etwa 4 % bis 6 %. Das Kirsch-Lambic hat eine rote Farbe und duftet intensiv fruchtig und wird bei einer Temperatur von 5 bis 6 °C aus Ballongläsern getrunken. Seine Fruchtigkeit und Säure haben es zu einem beliebten Sommergetränk werden lassen. Im Winter wird es auf Weihnachtsmärkten auch heiß und gewürzt angeboten.

Unnütze Fakten oder nice to know

- Audrey Kathleen Ruston wurde übrigens 1929 im Südosten von Brüssel in Ixelles/Elsene geboren. Der Name sagt Dir nichts? Okay, sie ist auch weit besser bekannt als Audrey Hepburn. Sie ist eine von nur 17 Personen (Stand: Juli 2022), die den EGOT-Status erreichten. EGOT steht in Anlehnung der vier Anfangsbuchstaben für Emmy (Fernsehen), Grammy (Musik), Oscar (Film) und Tony (Theater und Musical) – alle vier großen Preise der amerikanischen Unterhaltungsindustrie.
- Rosenkohl heißt im englischen „Brussels Sprout“, weil er aus Brüssel kommt. In Deutschland wird er in einigen Regionen auch „Brüsseler Kohl“ genannt. Erste Belege für den Anbau von Rosenkohl datieren aus dem Jahr 1587 in den damaligen Spanischen Niederlanden, dem heutigen Belgien. Auf französisch heißt der Rosenkohl übrigens „Choux de Bruxelles“.
- Am Brüsseler Flughafen wird weltweit die meiste Schokolade verkauft. Vermutlich suchen die Reisenden kurz vor dem Start noch ein Mitbringsel.
- Etwas weniger als ein Drittel der Brüsseler Einwohner sind keine Belgier.
- In Brüssel gibt es 285 Botschaften und über 5000 Diplomaten – mehr als in New York City.
- In Belgien besteht Wahlpflicht.
- Brüssel liegt geografisch so ziemlich in der Mitte zwischen Amsterdam, London und Paris.

ÖPNV

Sehr viele Sehenswürdigkeiten von Brüssel befinden sich in der Altstadt und sind daher sehr gut zu Fuß zu erreichen. Lediglich wenige Spots (z. B. das Atomium) befinden sich ca. 15 Minuten Fahrzeit mit der Metro entfernt. Die Tickets für den ÖPNV können für alle Verkehrsmittel genutzt werden.

Man sollte allerdings auch das Einzelticket, sofern man ein solches gekauft hat, bis zum Fahrtende behalten, weil man es an manchen Haltestellen auch benötigt, um die Metro wieder verlassen zu können.

Brussels Card

24, 48 oder 72 Stunden lang unbegrenzte Nutzung aller Busse, Straßenbahnen und Metros der STIB. Zudem gewährt die Karte freien Eintritt in diverse Museen der Stadt Brüssel.

Preise:	29 Euro (für 24 Stunden)
	37 Euro (für 24 Stunden inkl. freie Fahrten mit STIB)
	39 Euro (für 48 Stunden)
	54 Euro (für 48 Stunden inkl. freie Fahrten mit STIB)
	46 Euro (für 72 Stunden)
	65 Euro (für 72 Stunden inkl. freie Fahrten mit STIB)



Übersichtskarten

Brüssel

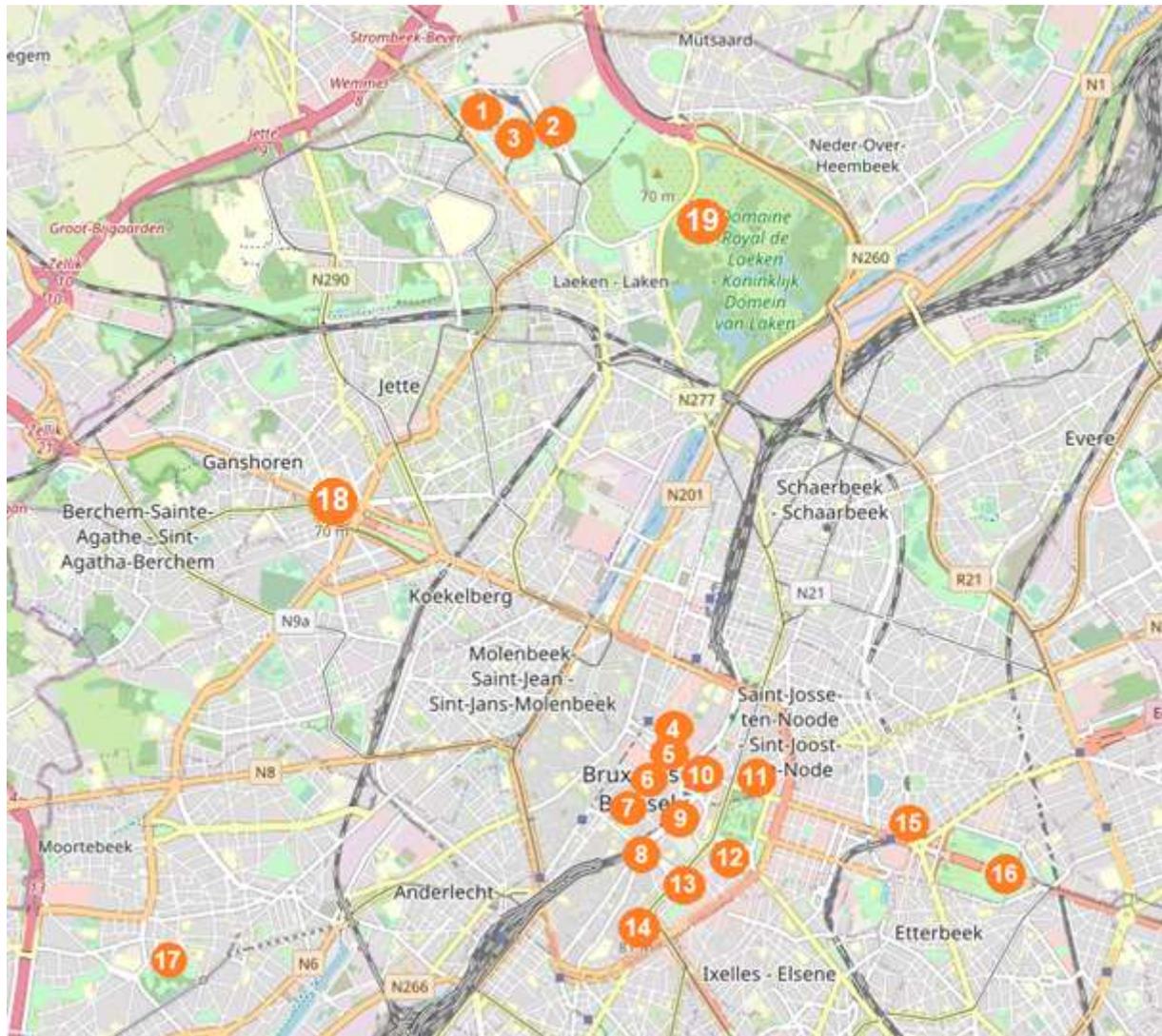


Abbildung 2: Kartenmaterial von <https://www.openstreetmap.org> – veröffentlicht unter ODbL

- | | | | |
|----|------------------------------------|----|---------------------------------------|
| 1 | Stade Roi Baudouin | 11 | Palast der Nation |
| 2 | Atomium | 12 | Königlicher Palast |
| 3 | Mini-Europa | 13 | Notre Dame du Sablon |
| 4 | Théâtre Royal de la Monnaie (Oper) | 14 | Justizpalast |
| 5 | Les Galeries Royales Saint-Hubert | 15 | Berlaymont-Gebäude |
| 6 | Grand-Place | 16 | Jubelpark |
| 7 | Manneken Pis | 17 | Lotto Park |
| 8 | Église Notre-Dame de la Chapelle | 18 | Nationalbasilika des Heiligen Herzens |
| 9 | Mont des Arts | 19 | Schloss Laeken |
| 10 | Kathedrale St. Michael und Gudula | | |

Innenstadt (Nord)

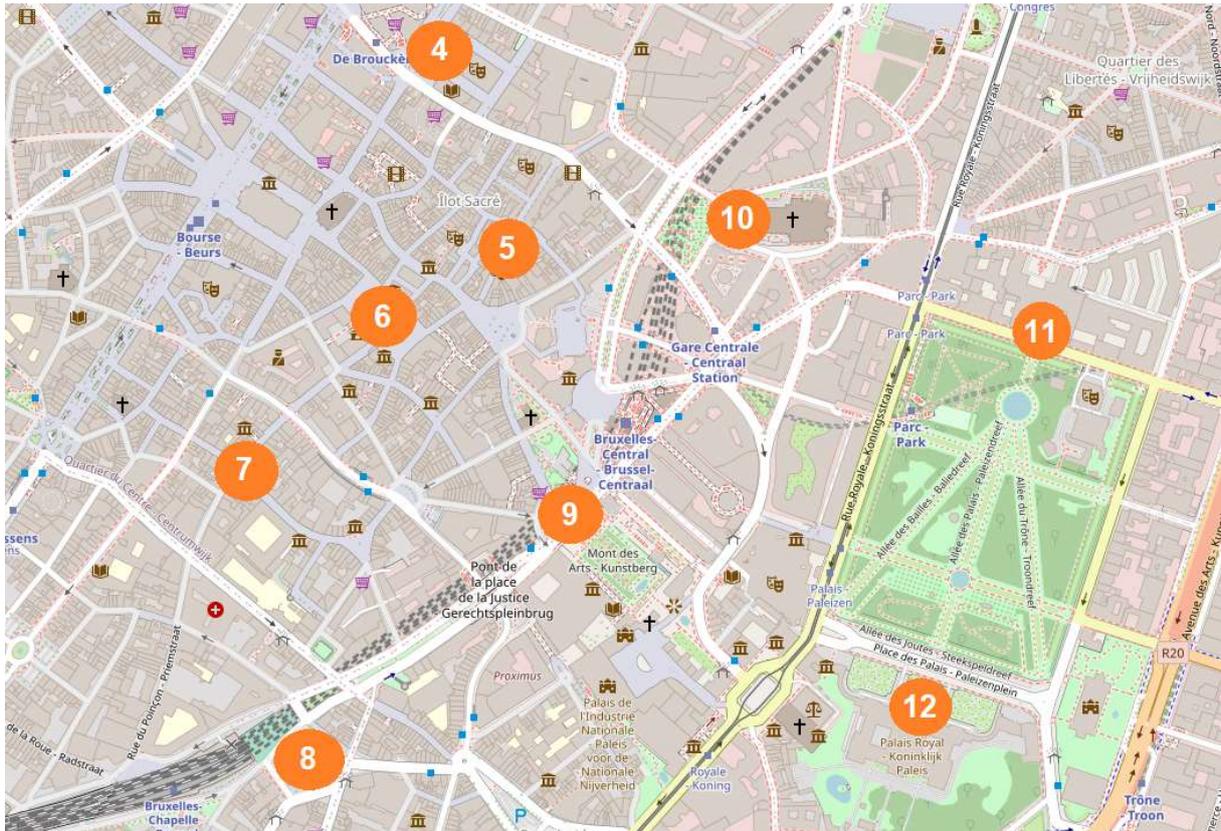


Abbildung 3: Kartenmaterial von <https://www.openstreetmap.org> – veröffentlicht unter ODbL

- | | | | |
|---|------------------------------------|----|-----------------------------------|
| 4 | Théâtre Royal de la Monnaie (Oper) | 9 | Mont des Arts |
| 5 | Les Galeries Royales Saint-Hubert | 10 | Kathedrale St. Michael und Gudula |
| 6 | Grand-Place | 11 | Palast der Nation |
| 7 | Manneken Pis | 12 | Königlicher Palast |
| 8 | Église Notre-Dame de la Chapelle | | |

Innenstadt (Süd)

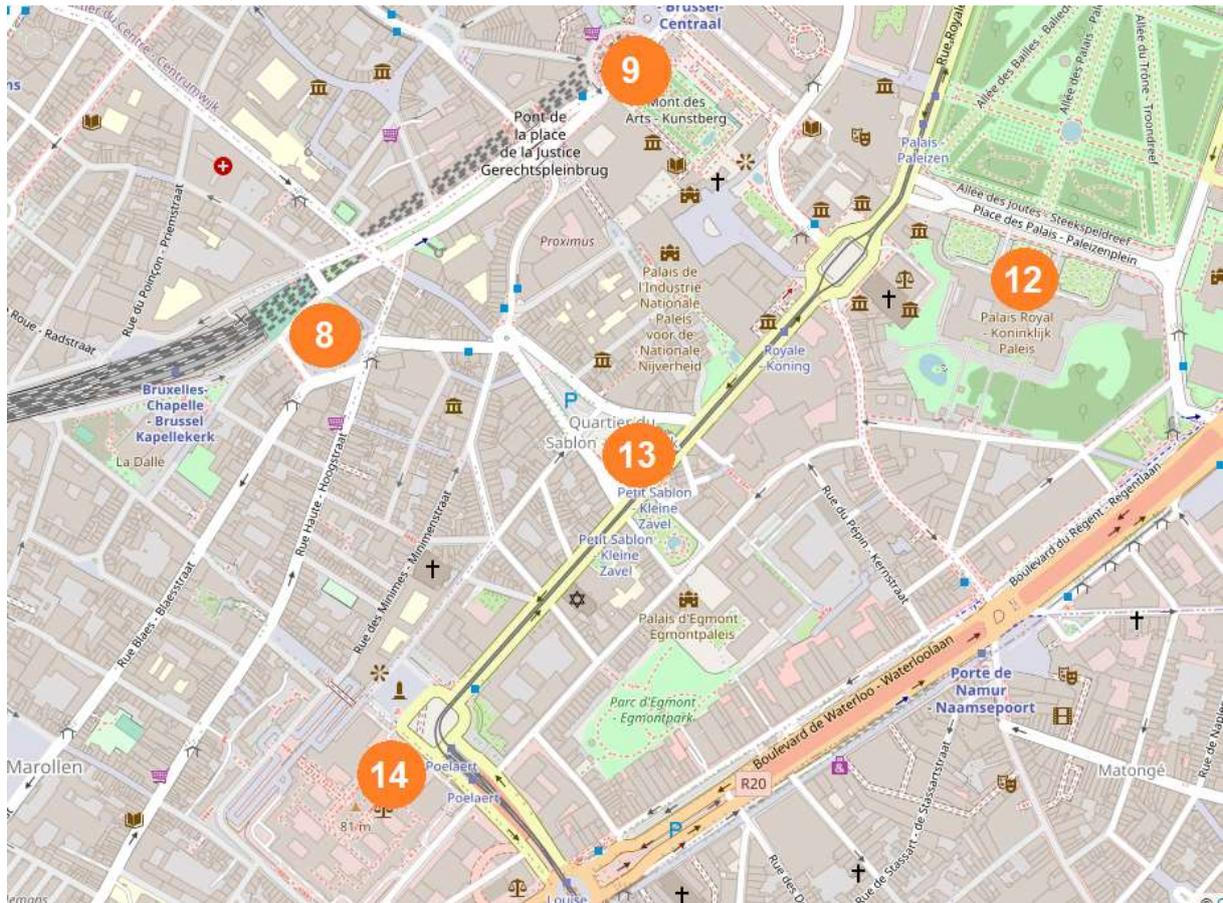


Abbildung 4: Kartenmaterial von <https://www.openstreetmap.org> – veröffentlicht unter ODbL

8	Église Notre-Dame de la Chapelle	12	Königlicher Palast
9	Mont des Arts	13	Notre Dame du Sablon
10	Kathedrale St. Michael und Gudula	14	Justizpalast
11	Palast der Nation		

König-Baudouin-Stadion (Stade Roi Baudouin)

Nr. auf Karte: 1

Adresse: Av. de Marathon 135, 1020 Bruxelles

Anfahrt: Metrolinie 6 bis Haltestelle Roi Baudouin oder

Tramlinie 9 bis Haltestelle Stade

TripAdvisor: Platz 105 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Brüssel



Das König-Baudouin-Stadion (franz. *Stade Roi-Baudouin*; niederl. *Koning Boudewijnstadion*) ist ein Fußballstadion mit Leichtathletikanlage. Es trug bis 1995 den Namen *Heysel-Stadion* und wurde Mitte der 1990er Jahre zu einer Multifunktionsarena umgebaut. Das mit rund 50.000 Sitzplätzen größte Stadion Belgiens war im Jahr 2000 bis zum Halbfinale einer der acht Austragungsorte der Fußball-Europameisterschaft 2000.

Katastrophe von Heysel

Am 29. Mai 1985 wurde das Heysel-Stadion von einer Katastrophe heimgesucht. Unmittelbar vor Beginn des Endspiels im Europapokal der Landesmeister zwischen Juventus Turin und dem FC Liverpool kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen britischen Hooligans und italienischen Anhängern im Block Z. Am Ende waren 39 Menschen tot und über 400 teils schwer verletzt. Zur Erinnerung an den 29. Mai 1985 ist am 20. Jahrestag am Ort des Geschehens eine Erinnerungsstätte eingeweiht worden: eine 60 Quadratmeter große Sonnenuhr, die die Namen der 39 Toten von damals einschließt.

bedeutende Spiele

- 28.05.1958 Real Madrid – AC Mailand 3:2 n. V. (Finale Europapokal der Landesmeister)
- 13.05.1964 Sporting Lissabon – MTK Budapest 3:3 n. V. (Finale Europapokal der Pokalsieger)
- 11.05.1966 Real Madrid – Partizan Belgrad 2:1 (Finale Europapokal der Landesmeister)
- 15.05.1974 FC Bayern München – Atlético Madrid 1:1 n. V. (Finale Europapokal der Landesmeister)
- 17.05.1974 FC Bayern München – Atlético Madrid 4:0 (Finale Europapokal der Landesmeister)
- 05.06.1976 RSC Anderlecht – West Ham United 4:2 (Finale Europapokal der Pokalsieger)
- 04.05.1983 RSC Anderlecht – Benfica Lissabon 1:0 (Hinspiel UEFA-Pokal-Finale)
- 29.05.1985 Juventus Turin – FC Liverpool 1:0 (Finale Europapokal der Landesmeister)
- 14.05.1980 FC Valencia – FC Arsenal London 5:4 n. E. (Finale Europapokal der Pokalsieger)
- 08.05.1996 Paris St.-Germain – SK Rapid Wien 1:0 (Finale Europapokal der Pokalsieger)
- 10.06.2000 Belgien – Schweden 2:1 (Eröffnungsspiel EURO 2000)
- 14.06.2000 Italien – Belgien 2:0 (Vorrunde EURO 2000)
- 19.06.2000 Türkei – Belgien 2:0 (Vorrunde EURO 2000)
- 28.06.2000 Portugal – Frankreich 1:2 n. GG (Halbfinale EURO 2000)

Atomium

Nr. auf Karte: 2



Blaue Stunde

Adresse: Pl. de l'Atomium 1, 1020 Bruxelles (siehe QR-Code)

Anfahrt: Metrolinie 6 bis Haltestelle Houba-Brugmann oder Heysel (eine danach) oder

Tramlinie 9 bis Haltestelle Stade

geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 16 Euro (nur Atomium)

Erwachsene 29,40 Euro (Kombiticket Atomium und Mini-Europa)

TripAdvisor: Platz 32 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Brüssel



Abbildung 6: eigenes Analogfoto aus dem Jahr 1992

Das 102 m hohe Atomium wurde für die Expo 58 errichtet und ist ein auf einer Ecke stehendes Modell der aus neun Atomen bestehenden Elementarzelle der Kristalle. Die Atome sind als Hohlkugeln ausgeführt, und das Gitter, das sie zur gedachten Elementarzelle vereinigt, besteht aus Rohren. Zwei in der Raumdiagonale gegenüberliegende Atome und das zentrale Atom bilden zusammen mit zwei Gitterstäben einen Aussichtsturm, um den herum die anderen sechs Atome und die übrigen Gitterstäbe angeordnet sind. Die drei äußeren unteren Atome (Eckkugeln) werden zusätzlich vom Boden aus gestützt.

Fotospot

Südlich des Atomiums vom Bd Du Centenaire auf dem breiten Mittelstreifen.



Achtung!!!

Für eine kommerzielle Nutzung (auch online!) benötigt man eine Genehmigung der Betreibergesellschaft! Für Privatpersonen gilt die Panoramafreiheit.²

² <https://atomium.be/copyright>; abgerufen am 21.10.2022 um 20:29 Uhr

Mini-Europa

Nr. auf Karte: 3

Adresse: Av. du Football 1, 1020 Bruxelles

Anfahrt: Metrolinie 6 bis Haltestelle Houba-Brugmann oder Heysel (eine danach) oder

Tramlinie 9 bis Haltestelle Stade

geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr (im Sommer teilweise länger)

Eintritt: Erwachsene 17,30 Euro (nur Atomium)

Erwachsene 29,40 Euro (Kombiticket Atomium und Mini-Europa)



Mini-Europa ist ein Park, der sich im Bruparck, am Fuße des Atomiums befindet. In dem Park werden Monumente der Europäischen Union im Maßstab von 1:25 nachgebildet. Es werden ungefähr 80 Städte und 350 Häuser dargestellt.

Der Park ist für die Qualität seiner Modelle bekannt, von denen einige bis zu 350.000 Euro gekostet haben (Grand-Place/Grote Markt von Brüssel). Im Park befinden sich viele Animationen (darunter Züge, Mühlen, Ausbruch des Vesuvs, Airbus, ferngesteuerte Lastwagen). Am Ende des Rundgangs durch den Park befindet sich die interaktive Ausstellung „Spirit of Europe“, bei der die Europäische Union durch eine Reihe von interaktiven Spielen vorgestellt wird.

Der Park befindet sich auf einer Fläche von 24.000 m². Die Grundinvestition in den Park bis zu seiner Eröffnung durch Prinz Philippe im Jahr 1989 betrug 500 Millionen belgische Franken (10 Millionen Euro). Mit 300.000 Besuchern pro Jahr (1997) und einem Umsatz von 3 Millionen Euro ist Mini-Europa eine wichtige touristische Attraktion von Brüssel.

Nachdem aufgrund der Pläne des NEO-Projektes die Zukunft des Parks bereits seit längerem in Frage stand, hatten die Betreiber zwischenzeitlich angekündigt, dass aufgrund gescheiterter Verhandlungen mit dem Geländeeigentümer der Park Ende 2020 definitiv schließen werde. Er sollte dann aber in das NEO-Projekt integriert werden und 2021 wieder öffnen.

Die meisten Monumente wurden durch ein Gießverfahren hergestellt. Die Teile werden aus unterschiedlichen Materialien erstellt. Anschließend wird durch ein Gießverfahren eine Kopie aus Silikon angefertigt. Die letzte Kopie wurde zu Anfang aus Epoxydharz und derzeit aus Polyester hergestellt. Drei Monumente wurden aus Stein gefertigt (z. B. der Schiefe Turm von Pisa, aus Marmor). Abschließend werden die Modelle bemalt und nach Fertigstellung vor Ort angebracht. Dort werden die Umgebung und das Licht angepasst. Für die Miniatur der *Kathedrale von Santiago de Compostela* wurden 24.000 Arbeitsstunden benötigt.

Viele Monumente wurden durch die europäischen Länder oder Regionen finanziert.

Théâtre Royal de la Monnaie (Opernhaus)

Nr. auf Karte: 4

Adresse: Pl. de la Monnaie, 1000 Bruxelles

Das Théâtre Royal de la Monnaie oder kurz La Monnaie (franz.) bzw. De Koninklijke Muntshouwborg, kurz De Munt (niederl.), ist das königliche Brüsseler Opernhaus. Es sieht von außen mit seinen acht Säulen so ähnlich aus wie die Brüsseler Börse. Beide Gebäude liegen nur ca. 350 Meter auseinander.



Das Gebäude gegenüber ist fotografisch ebenfalls interessant.

Jeanneke Pis

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Imp. de la Fidélité 12, 1000 Bruxelles

TripAdvisor: Platz 173 der beliebtesten Aktivitäten in Brüssel

Jeanneke Pis ist eine Brunnenfigur, die ein im Hocken urinierendes Mädchen darstellt. Sie ist das weibliche Pendant zum ebenfalls wasserlassenden, bekannteren Manneken Pis aus dem Jahr 1619.

Die Bronzestatue ist etwa 50 Zentimeter hoch und befindet sich in der Impasse de la Fidélité, einer kleinen Sackgasse nahe der Rue des Bouchers. Die 1985 von Denis-Adrien Debouvrie ohne historischen Hintergrund errichtete und 1987 eingeweihte Skulptur steht in einer kleinen vergitterten Nische gegenüber dem Délirium Café.

Les Galeries Royales Saint-Hubert

Nr. auf Karte: 5

Adresse: Galerie du Roi 5, 1000 Bruxelles

Die Galeries Royales Saint-Hubert (niederl. *Sint-Hubertusgalerij*, auch *Koninginnegalerij* bzw. *Galerie de la Reine*) ist eine 1847 eröffnete Ladenpassage. Sie hatte zusammen mit der Passage in Sankt Petersburg (eröffnet 1848) und der Galleria Vittorio Emanuele II in Mailand (eröffnet 1867) großen Einfluss auf die spätere Gestaltung von Ladenpassagen.

Brüsseler Börse

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Pl. de la Bourse, 1000 Bruxelles

Das Gebäude mit seinen sechs Säulen wurde 1868 bis 1873 im neoklassischen Stil erbaut. Von außen könnte man sie auch für ein römisches Gebäude halten.

Seit 1996 wird hier kein Handel mehr betrieben, sondern das Gebäude dient als Veranstaltungsort.



Von außen sieht das Gebäude so ähnlich aus wie das Opernhaus (Théâtre Royal de la Monnaie). Beide Gebäude liegen nur ca. 350 Meter auseinander.

Grand-Place / Grote Markt

Nr. auf Karte: 6

Adresse: Grote Markt, 1000 Bruxelles

TripAdvisor: Platz 1 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Brüssel

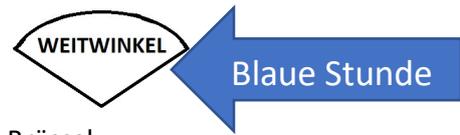


Abbildung 7: Grand-Place (Bild von Tomas Tuma auf Unsplash)

Grand-Place ist der zentrale Platz in Brüssel und eines ihrer Wahrzeichen. Mit dem gotischen Rathaus und seiner geschlossenen barocken Fassadenfront gilt er als einer der schönsten Plätze Europas und wurde 1998 als Ensemble in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen.

MOOF / Smurf Statue

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Rue du Marché Aux Herbes 116, 1000 Bruxelles

geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Eintritt: 12 Euro (umsonst mit der Brussels Card)

TripAdvisor: Platz 107 der beliebtesten Aktivitäten in Brüssel



Vor dem MOOF (Museum of original figurines) steht die Smurf Statue. Das Museum selber befindet sich im HORTA.

Manneken Pis

Nr. auf Karte: 7

Adresse: Rue du Chêne 2, 1000 Bruxelles

TripAdvisor: Platz 51 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Brüssel

Der Manneken Pis (niederl. für *pissendes Männlein*), auch (*Klein*) *Julianeken* oder franz. *le Petit Julien* genannt, ist eine 61 cm große Brunnenfigur eines urinierenden Knaben. Sie ist eines der Wahrzeichen der belgischen Hauptstadt.

Die Bronzestatue an der Ecke rue de l'Etuve/Stoofstraat, rue des Grands Carmes/Lieievrouwbroerstraat und rue du Chêne/Eikstraat wurde 1619 von dem Brüsseler Bildhauer Jérôme Duquesnoy geschaffen. Das Motiv des wasserlassenden Knaben als Drolerie war zu dieser Zeit im Herzogtum Brabant schon seit Jahrhunderten bekannt. Die spätere Bronzefigur wurde wiederholt gestohlen und schwer beschädigt; die heutige Statue ist eine Kopie aus dem Jahr 1965.

Die Statue wird von Zeit zu Zeit eingekleidet. So posiert sie beispielsweise bei Länderspielen im Trikot der belgischen Fußballnationalmannschaft oder wird an den Geburtstagen von Elvis Presley oder Wolfgang Amadeus Mozart entsprechend verkleidet. Am Welt-AIDS-Tag wird sie mit Kondomen bestückt. Es gibt mehr als 950 verschiedene Kostüme.

Anfang Februar 2017 öffnete wenige Meter neben dem Brunnen das neue Museum *GardeRobe MannekenPis*, das 133 der Kostüme zeigt.

1985 hat das Manneken Pis mit Jeanneke Pis ein weibliches Gegenstück und mit Zinneken Pis 1998 einen Hund als Pendant bekommen.

GardeRobe MannekenPis

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Rue du Chêne 19, 1000 Bruxelles

geöffnet: Dienstag bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Eintritt: 5 Euro

Das Museum befindet sich ca. 120 Meter südöstlich des Manneken Pis.

Zinneken Pis

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Rue des Chartreux 35, 1000 Bruxelles

TripAdvisor: Platz 73 der beliebtesten Aktivitäten in Brüssel

Die Bronzskulptur Zinneken Pis wurde 1998 aufgestellt. Sie stellt einen an einen Pfahl urinierenden Hund dar. Er kann als Ergänzung der bekannteren menschlichen Brunnenfiguren Manneken Pis von 1619 und seines weiblichen Pendants Jeanneke Pis von 1985 betrachtet werden. Im Brüsseler Dialekt bedeutet „Zinneke“ in etwa so viel wie „räudiger Straßenkötter“.

Kapellenkirche (Église Notre-Dame de la Chapelle)

Nr. auf Karte: 8

Adresse: Pl. de la Chapelle, 1000 Bruxelles

TripAdvisor: Platz 66 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Brüssel

Die Kapellenkirche (niederl. *Onze-Lieve-Vrouw-ter-Kapellekerk*, franz. *Église Notre-Dame de la Chapelle*) ist eines der ältesten Monumente in der belgischen Hauptstadt. Der niederländische Name wird umgangssprachlich meist zu *Kapellekerk* verkürzt, wovon sich dann auch die gebräuchliche deutsche Bezeichnung herleitet. Gelegentlich findet sich auch die Bezeichnung *Unsere Liebe Frau zur Kapelle*.

Kunstberg (Mont des Arts)

Nr. auf Karte: 9

Adresse: Pl. de l'Albertine, 1000 Bruxelles

TripAdvisor: Platz 29 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Brüssel



Abbildung 8: Mont des Arts (Bild von Najib Samatar auf Unsplash)

Der Mont des Arts oder Kunstberg ist ein historischer Platz auf einer Erhebung im Zentrum umgeben vom Albertinagarten, der Namenstrasse sowie dem Sabel- und dem Königsplatz.

Kathedrale St. Michael und St. Gudula (Cathédrale des Sts Michel et Gudule)

Nr. auf Karte: 10

Adresse: Pl. Sainte-Gudule, 1000 Bruxelles

TripAdvisor: Platz 15 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Brüssel



Die gotische Kathedrale St. Michael und St. Gudula (franz. *Cathédrale St. Michel et Gudule*; niederl. *Sint-Michiels en Sint-Goedelekathedraal*), häufig verkürzt zu *St. Gudule*, ist die Hauptkirche der Stadt und Sitz des Erzbischofs von Mecheln-Brüssel.

Vor der Kathedrale steht eine Statue von König Baudouin.

Palast der Nation

Nr. auf Karte: 11

Adresse: Pl. de la Nation 2, 1008 Bruxelles



Der Palast der Nation (niederl. *Paleis der Natie*, franz. *Palais de la Nation*) ist der Sitz des belgischen föderalen Parlaments. Beide Kammern, der belgische föderale Senat und die belgische föderale Abgeordnetenversammlung, tagen hier.

Königlicher Palast

Nr. auf Karte: 12

Adresse: Rue Brederode 16, 1000 Bruxelles

Eintritt: Erwachsene 7 Euro

TripAdvisor: Platz 20 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Brüssel



Abbildung 9: Königlicher Palast (Bild von Austin P. auf Unsplash)

Der 1934 eröffnete Königliche Palast (niederl. *Koninklijk Paleis*, franz. *Palais Royal*) im Zentrum ist der offizielle Palast des Königs der Belgier. Er befindet sich gegenüber dem Palast der Nation am anderen Ende des Königlichen Parks und symbolisiert die konstitutionelle Monarchie.

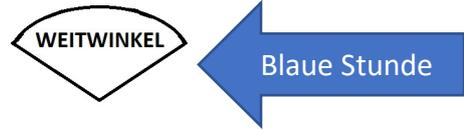
Bis zum Tod von Königin Astrid 1935 wurde der Palast als Residenz des belgischen Königshauses genutzt. Danach siedelte der damalige König Leopold III. in das Schloss Laeken über, wo die königliche Familie bis heute wohnt. Der Palais Royal ist bis heute die offizielle Residenz des Königs, dient ihm für Staatsempfänge und andere Amtspflichten und beherbergt die Ämter des Hofes. Außerdem beherbergt der Palast heute ein Museum mit einer Sammlung über die königlich-belgische Dynastie, einen Zweig des Hauses Sachsen-Coburg und Gotha.

Eglise Saint-Jacques-sur-Coudenberg (Place Royale)

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Imp. du Borgendael 1, 1000 Bruxelles

TripAdvisor: Platz 83 der beliebtesten Aktivitäten in Brüssel



Die Eglise Saint-Jacques-sur-Coudenberg (niederl. Sint-Jacob-op-Koudenbergkerk) steht am Place Royale und gibt mit der auf dem Platz stehenden Statue von Gottfried von Bouillon einen guten Fotospot ab.

Notre-Dame du Sablon (Église Notre-Dame des Victoires au Sablon)

Nr. auf Karte: 13

Adresse: Rue des Sablons, 1000 Bruxelles

TripAdvisor: Platz 26 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Brüssel



Die gotische Notre-Dame du Sablon (franz.) oder Onze-Lieve-Vrouw ten Zavel (niederl.) (mitunter auch *Notre-Dame des Victoires*) ist ein am Zavel/Sablon-Platz gelegener Sakralbau. Sie enthält seit dem 14. Jahrhundert eine Madonnenstatue, die für sie namensgebend wurde, und war im 16. Jahrhundert Grablage der habsburgischen Postmeister, der am Ende des 17. Jahrhunderts gefürsteten Thurn und Taxis.

Justizpalast

Nr. auf Karte: 14

Adresse: Pl. Poelaert 1, 1000 Bruxelles

Der Justizpalast von Brüssel (franz. *Palais de Justice de Bruxelles*, niederl. *Justitiepaleis van Brussel*) ist das bedeutendste Gerichtsgebäude Belgiens. Es wurde zwischen 1866 und 1883 im Stil des eklektizistischen Historismus errichtet und war der größte Justizpalast des 19. Jahrhunderts. Er gilt mittlerweile als marode und ist seit Jahren als Problembau bekannt. Der Kuppelturm ist seit mehr als 25 Jahren eingerüstet. Zahlreiche Säle sind aufgrund von Bauschäden nicht mehr nutzbar, mehrere Justizabteilungen haben den Bau verlassen und sind in Neubauten umgezogen. Seine Erhaltung als belgisches Nationalsymbol ist politisch umstritten

U-Bahn-Station Maelbeek

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Rue de la Loi 130, 1040 Bruxelles

Anfahrt: Metrolinie 1 oder 5

Am 22.03.2016 kam es in der U-Bahn-Station Maelbeek zu einer Detonation im zweiten von drei Waggons eines Metro-Zuges.

Gedenkstätte

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Rue de la Loi 242, 1000 Bruxelles

Anfahrt: Metrolinie 1 oder 5 bis Haltestelle Schuman

Die Gedenkstätte für die Anschläge vom 22.03.2016 befindet sich zwischen dem Berlaymont-Gebäude und dem Jubelpark.

Berlaymont-Gebäude (Europäische Kommission)

Nr. auf Karte: 15

Adresse: Rue de la Loi 200, 1049 Bruxelles

Anfahrt: Metrolinie 1 oder 5 bis Haltestelle Schuman



Das 1963 bis 1967 erbaute Berlaymont-Gebäude ist der Sitz der Europäischen Kommission. Es liegt am östlichen Rand der Stadt an der *rue de la Loi/Wetstraat*, wo sie den Robert-Schuman-Kreisel (*rond-point Robert Schuman/Robert Schumanplein*) bildet. Dort befinden sich im sogenannten Europaviertel in unmittelbarer Umgebung der Europäische Rat, der Auswärtige Dienst der Europäischen Union, zahlreiche Botschaften und internationale Organisationen.

Jubelpark (Parc du Cinquantenaire)

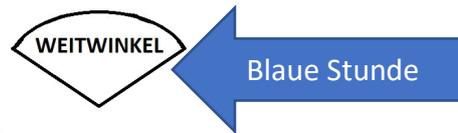
Nr. auf Karte: 16

Adresse: Parc du Cinquantenaire 1-15, 1000 Bruxelles

Anfahrt: Metrolinie 1 oder 5 bis Haltestelle Schuman oder
Metrolinie 1 oder 5 bis Haltestelle Merode

TripAdvisor: Platz 16 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Brüssel

Der Jubelpark oder Park des 50-jährigen Jahrestags (franz. Parc du Cinquantenaire) liegt ungefähr eineinhalb Kilometer östlich des Warandeparks (*Parc de Bruxelles/Park van Brussel*).



Triumphbogen

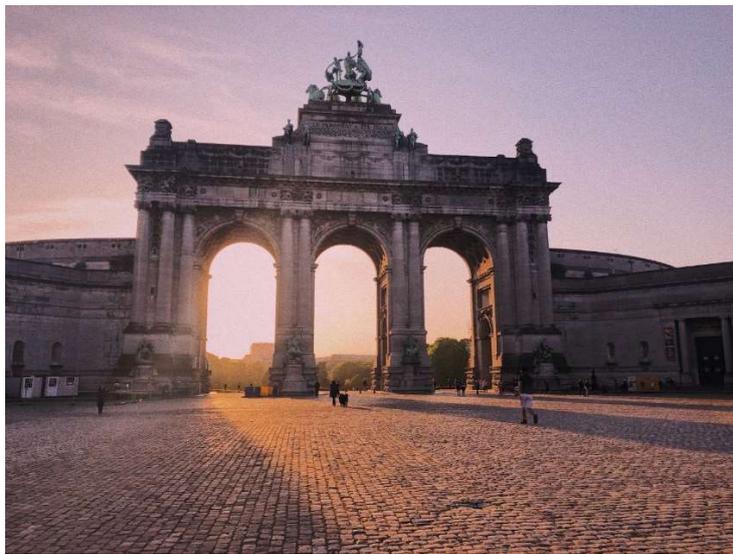


Abbildung 10: Triumphbogen im Parc du Cinquantenaire (Bild von Alex Vasey auf Unsplash)

Das sichtbarste Baudenkmal ist der *Triumphbogen*, der die große Geschichte Brüssels illustrieren und außerdem als Eingangstor in den Park für Besucher dienen sollte, die ihn aus östlicher Richtung betreten. Der Bogen aus Belgisch Granit war zwar für die Weltausstellung von 1880 geplant, wurde aber erst sehr viel später vollendet, nachdem es darüber zu einer heftigen Auseinandersetzung zwischen dem König und der Regierung gekommen war, weil die Regierung für ein in ihren Augen unnützes Bauwerk nicht so viel Geld ausgeben wollte. Erst durch private Geldgeber (letztlich durch das Privatvermögen des Königs) konnte der Triumphbogen 1905 fertiggestellt werden – gerade rechtzeitig zur 75-Jahr-Feier der belgischen Unabhängigkeit.

Den Bogen ziert eine Quadriga, die die Provinz Brabant symbolisiert. Die anderen belgischen Provinzen sind durch allegorische Statuen am Fuße der Säulen vertreten. Der etwa 50 Meter hohe Bogen sieht wegen der Quadriga wie eine Mischung zwischen dem Brandenburger Tor und dem Pariser Arc de Triomphe aus.

Zu beiden Seiten des Triumphbogens befindet sich je eine große *Ausstellungshalle*, die die ursprünglichen Pavillons und Ausstellungshallen der Ausstellung von 1880 ersetzten. Diese beiden Hallen, die selbst bereits als architektonische Denkmäler angesehen werden können, beherbergen heute Museen: In der südlichen Halle befindet sich das Autoworld Museum mit einer großen Oldtimer-Sammlung. In der nördlichen Halle ist das Militärmuseum Musée Royal de l'Armée untergebracht, das u. a. historische, aber auch moderne Kampfflugzeuge zeigt.

Lotto Park (Constant-Vanden-Stock-Stadion)

Nr. auf Karte: 17

Adresse: Av. Théo Verbeeck 2, 1070 Anderlecht

Anfahrt: Metrolinie 1 oder 5 bis Haltestelle Saint-Guidon

TripAdvisor: Platz 31 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Brüssel

Der Lotto Park, bis 2019 Constant-Vanden-Stock-Stadion, ist die Heimspielstätte des Fußballclubs RSC Anderlecht.

Jean-Claude-van-Damme-Statue

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Westland Shopping, Bd Sylvain Dupuis 433, 1070 Anderlecht

Anfahrt:

TripAdvisor: Platz 8 der beliebtesten Aktivitäten in Anderlecht

Nationalbasilika des Heiligen Herzens (Basilique Nationale du Sacré-Coeur)

Nr. auf Karte: 18

Adresse: Av. de l'Hôpital Français 17, 1081 Koekelberg

Anfahrt: Metrolinie 2 oder 6 bis Haltestelle Elisabeth

geöffnet: täglich von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr (im Winter eine Stunde kürzer)

Eintritt: 8 Euro

TripAdvisor: Platz 6 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Brüssel



Blaue Stunde



Die Nationalbasilika des Heiligen Herzens (franz. *Basilique Nationale du Sacré-Cœur*, niederl. *Nationale Basiliëk van het Heilig Hart*) ist eine Basilika, die in den Jahren von 1905 bis 1970 im Art-déco-Stil erbaut wurde. Sie ist die fünftgrößte Kirche der Welt und steht am Rand des Koekelberg-Plateaus, das zum Gebiet der gleichnamigen Brüsseler Gemeinde Koekelberg und der Gemeinde Ganshoren gehört. Sie wird deshalb auch Koekelberg-Basilika (franz. *Basilique de Koekelberg*, niederl. *Basiliëk van Koekelberg*) oder Basilika auf dem Koekelberg genannt.

Panorama

geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr (in den Sommermonaten eine Stunde länger)

Außengalerie in 52,80 m Höhe.

De Boon (Fontein La Cabosse)

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Pl. Eugène Simonis, 1081 Koekelberg

Anfahrt: Metrolinie 2 oder 6 bis Haltestelle Elisabeth

„De Boon“ ist eine Skulptur, bei der ein metallener Körper oberhalb eines Springbrunnens hängt. Dieser Körper sieht so ähnlich aus wie eine Bohne, läuft vorne jedoch spitz zu. Abends wird die Skulptur farblich angestrahlt.

De Vaartkapoen

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Pl. Saintelette 1, 1080 Molenbeek-Saint-Jean

Anfahrt: Metrolinie 2 oder 6 bis Haltestelle Ribaucourt oder

Metrolinie 2 oder 6 bis Haltestelle Yser (beide in etwa gleich weit entfernt)

Schloss Laeken

Nr. auf Karte: 19

Adresse: Av. du Parc Royal, 1020 Bruxelles

Anfahrt: Metrolinie 6 bis Haltestelle Stuyvenbergh (von dort 1,5 km zu Fuß)

Das Schloss Laeken in Laeken im Norden Brüssels ist seit 1831 die Residenz des belgischen Königshauses.



Friedhof Laeken

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Parvis Notre Dame, 1020 Bruxelles

Anfahrt: Metrolinie 6 bis Haltestelle Bockstael (8 Stationen vom Gare du Midi)

Der Friedhof von Laeken/Laken (franz. Cimetère de Laeken, niederl. Begraafplaats van Laken) liegt in einer Teilgemeinde der Stadt Brüssel im Nordwesten der Region Brüssel-Hauptstadt. Er grenzt an die Liebfrauenkirche (Laeken), in dessen Krypta traditionell die Mitglieder des belgischen Königshauses begraben werden. Er liegt einige hundert Meter vom Schloss Laeken, der offiziellen Residenz des belgischen Königs, entfernt. Der Friedhof gilt aufgrund der Grabkunst und der beigesetzten belgischen Berühmtheiten als belgischer Prominentenfriedhof. Er zeichnet sich besonders durch die vom Lakener Bürgermeister Émile Bockstael angelegten unterirdischen Grabgalerien aus.

Auf dem Friedhof befindet sich einer der originalen Bronzegüsse Auguste Rodins *Der Denker*. Rodin lebte am Anfang seiner Karriere einige Zeit in Brüssel, wo er unter anderem an Skulpturen für die Brüsseler Börse (gebaut 1873) mitarbeitete.

